



## STATISTISCHER BERICHT

L III - j / 25

# Versorgungsempfänger in Thüringen am 1.1.2025

### **Zeichenerklärung**

- Genau Null oder auf Null geändert
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt  
Telefon: +49 361 57331-9642  
Telefax: +49 361 57331-9699  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt**

Referat: Öffentliche Finanzen,  
Personal im öffentlichen Dienst  
Telefon: +49 361 57334-3267  
Herausgegeben im Dezember 2025

Bestell-Nr.: 11 304  
Heft-Nr.: 147/25  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2025  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Grafiken</b>	
Entwicklung der Versorgungsempfänger/-innen vom Jahr 2016 bis zum Jahr 2025 nach Gebietskörperschaftsgruppen	6
Versorgungsempfänger/-innen des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2025 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	6
<b>Tabellen</b>	
1. Versorgungsempfänger/-innen nach Art der Versorgung	7
2. Versorgungsempfänger/-innen im öffentlichen Dienst am 1.1.2025 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung	8
3. Versorgungsempfänger/-innen des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2025 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	9
4. Versorgungsempfänger/-innen des Landesbereiches am 1.1.2025 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	10
5. Versorgungsempfänger/-innen des Kommunalen Bereiches am 1.1.2025 nach Art der Versorgung und Art des früheren Dienstverhältnisses	11
6. Versorgungsempfänger/-innen des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2025 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	12
7. Versorgungsempfänger/-innen des Landesbereiches am 1.1.2025, nach Art der Versorgung und Altersgruppen	13
8. Versorgungsempfänger/-innen des Kommunalen Bereiches am 1.1.2025 nach Art der Versorgung und Altersgruppen	14
9. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger/-innen im öffentlichen Dienst am 1.1.2025 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung	15
10. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger/-innen im öffentlichen Dienst im Monat Januar 2025 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung	16
11. Zugänge von Ruhegehaltsempfänger/-innen im öffentlichen Dienst insgesamt im Jahr 2024 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	17
12. Zugänge von Ruhegehaltsempfänger/-innen im Landesbereich im Jahr 2024 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	18
13. Zugänge von Ruhegehaltsempfänger/-innen im Kommunalen Bereich im Jahr 2024 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles	19

## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes **nach Beamtenversorgungsrecht** des Freistaates Thüringen am 1. Januar 2025.

Die ehemaligen Beamten, Beamtinnen, Soldaten und Soldatinnen im Bundesdienst, die im Freistaat Thüringen arbeiteten, gehören zum Erhebungskreis der Versorgungsempfängerstatistik des Statistischen Bundesamtes und sind in den Ergebnissen dieses Berichtes nicht enthalten.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I, S. 438), zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. November 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 377) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

## Methodische Hinweise

### Auskunftspflichtige

Zu den auskunftspflichtigen Einheiten des Landesbereiches gehören Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) des Landes sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Landesaufsicht, ohne Sozialversicherungsträger. Zu den auskunftspflichtigen Einheiten des Kommunalen Bereiches zählen Ämter und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) der Gemeinden/Gemeindeverbände sowie Zweckverbände. Die Ebene der Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes umfasst zurzeit ausschließlich die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland mit Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

## Erhebungsmerkmale

Versorgungsempfänger/-innen, die eine Versorgung nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand,
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bezügebestandteile im Berichtsmonat,
12. Versorgungsabschlag bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand.

## Ziel der Erhebung

Die Versorgungsempfängerstatistik erfasst gemäß § 7 des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst die Empfänger/-innen von Versorgungsbezügen nach dem Stand vom 1. Januar. Sie ermittelt jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen und Soldaten/Soldatinnen. Die Daten dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten/Beamtinnen, Richter/-innen und Soldaten/Soldatinnen als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts. Die Ergebnisse werden außerdem für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die Haushalte der Gebietskörperschaften verwendet. Des Weiteren ist jeweils zu Beginn einer Wahlperiode des Deutschen Bundestages von der Bundesregierung ein Bericht über das beamtenrechtliche Alterssicherungssystem zu erstellen, der auf dem Datenmaterial der Versorgungsempfängerstatistik basiert.

## **Definitionen**

### **Ebenen (ehemaliger Beschäftigungsbereich)**

- Landesbereich,
- Kommunalen Bereich und
- Sozialversicherungsträger

### **Landesbereich**

Umfasst Behörden, Gerichte, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes (Staatsbetriebe, Landeskrankenhäuser) sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Landes (Anstalten, Körperschaften, öffentlich-rechtliche Stiftungen) ohne Sozialversicherungsträger.

### **Kommunaler Bereich**

Umfasst Ämter, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen der Gemeinden, Gemeindeverbände (Eigenbetriebe) sowie Zweckverbände.

### **Sozialversicherungsträger**

Umfasst, die gesetzlichen Kranken-, Unfall-, Rentenversicherung und rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform nach SGB unter Aufsicht des Freistaates Thüringen.

### **Versorgungsempfänger/-innen nach Beamten und Soldatenversorgungsrecht**

Personen, die nach beamten- und soldatenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte/ Beamtinnen, Richter/-innen und Soldaten/Soldatinnen sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten/Beamtinnen und Ruhegehaltsempfänger/-innen.

### **Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen**

Bezieher/-innen von Amtsgehalt (Ministerpräsidenten/Ministerpräsidentinnen der Länder, Minister/-innen, Parlamentarische Staatssekretäre/Staatssekretärinnen) und Arbeitnehmer/-innen die aufgrund einer Dienstordnung beschäftigt waren sowie ihre Hinterbliebenen.

### **Ruhegehaltsempfänger/-innen**

Beamte/Beamtinnen, Richter/-innen, Berufssoldaten/Berufssoldatinnen und ehemalige Arbeitnehmer/-innen mit beamtenrechtlicher Hauptversorgung im Ruhestand.

### **Empfänger/-innen von Witwen-/Witwergeld**

Hinterbliebene Ehegatten/Ehegattinnen von verstorbenen Ruhegehaltsempfänger/-innen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten.

### **Empfänger/-innen von Waisengeld**

Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfänger/-innen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten.

### **Versorgungsurheber/-innen**

Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

### **Laufbahngruppen**

Die Versorgungsempfänger/-innen werden unter Berücksichtigung der sogenannten Spitzenämter der ihrer Besoldungsgruppe entsprechenden Laufbahngruppe des Versorgungsurhebers zugeordnet. Die Spitzenämter der Beamten/Beamtinnen sind mit „S“ gekennzeichnet.

### **Besoldungsgruppen**

Die Versorgungsempfänger/-innen werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

### **Altersgrenze**

Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand (Regel-, Antrags- und besondere Altersgrenze), entsprechend § 25 Abs. 1-5, § 26 Abs. 1-4, § 106 Abs. 1-3 und § 108 des Thüringer Beamtengesetzes (ThürBG) vom 12.08.2014.

### **Antragsaltersgrenze**

Nach Vollendung des 62. Lebensjahres

### **Regelaltersgrenze**

In der Regel nach dem 67. Lebensjahr (z. B. Wahlbeamte/Wahlbeamtinnen).

### **Besondere Altersgrenze**

Vorgezogene Regelaltersgrenze (z. B. im Vollzugsdienst das 62. bzw. 64. Lebensjahr).

### **Versorgungsbezüge**

Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

### **Versorgungszugänge**

Erstmalige Aufnahme der Zahlung im Zeitraum Januar bis Dezember des Vorjahres und Bestehen des Versorgungsanspruchs vor dem 1. Januar des Berichtsjahres.

### **Ruhegehaltssatz**

Der Ruhegehaltssatz beträgt für jedes Jahr ruhegehaltsfähiger Dienstzeit 1,79375 vom Hundert der ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge, insgesamt jedoch höchstens 71,75 vom Hundert. In besonderen Fällen (z.B. qualifizierter Dienstunfall) sind lt. Beamtenversorgungsgesetz höhere Sätze möglich.

## **Hinweise**

In dieser Veröffentlichung werden keine Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes nach beamtenrechtlichen Grundsätzen dargestellt.

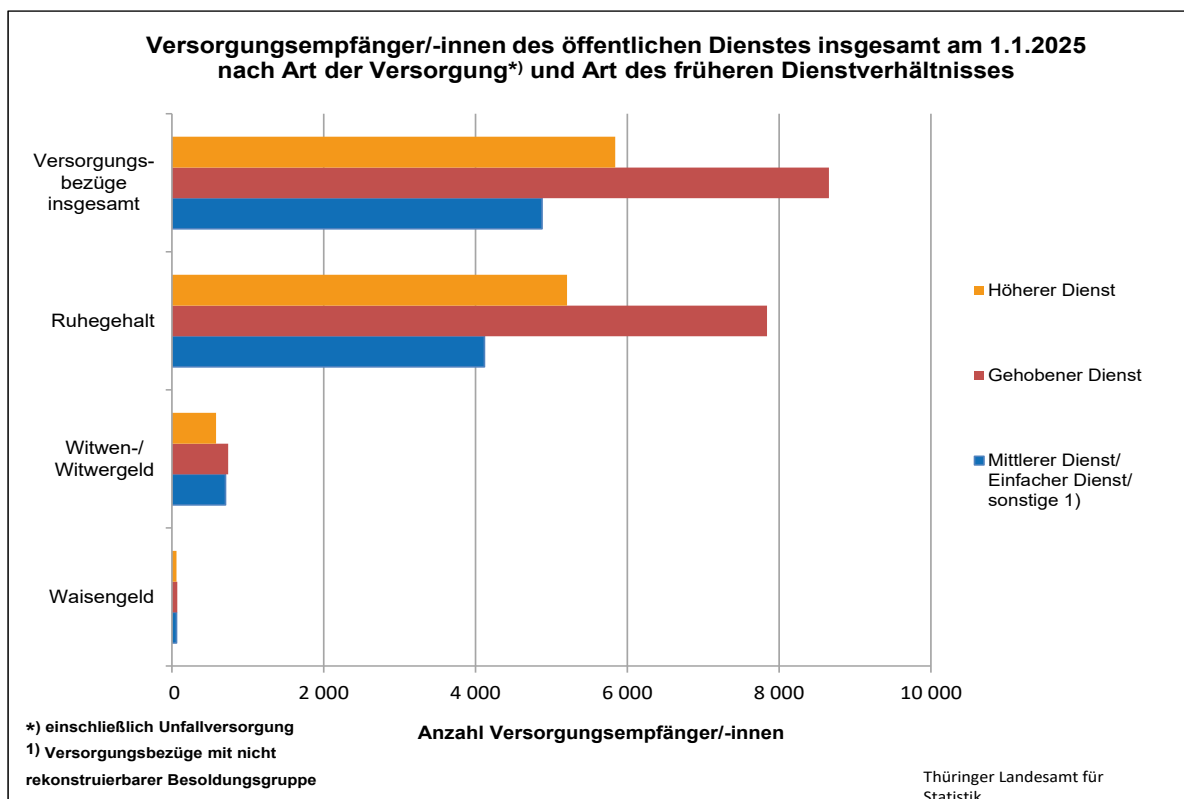
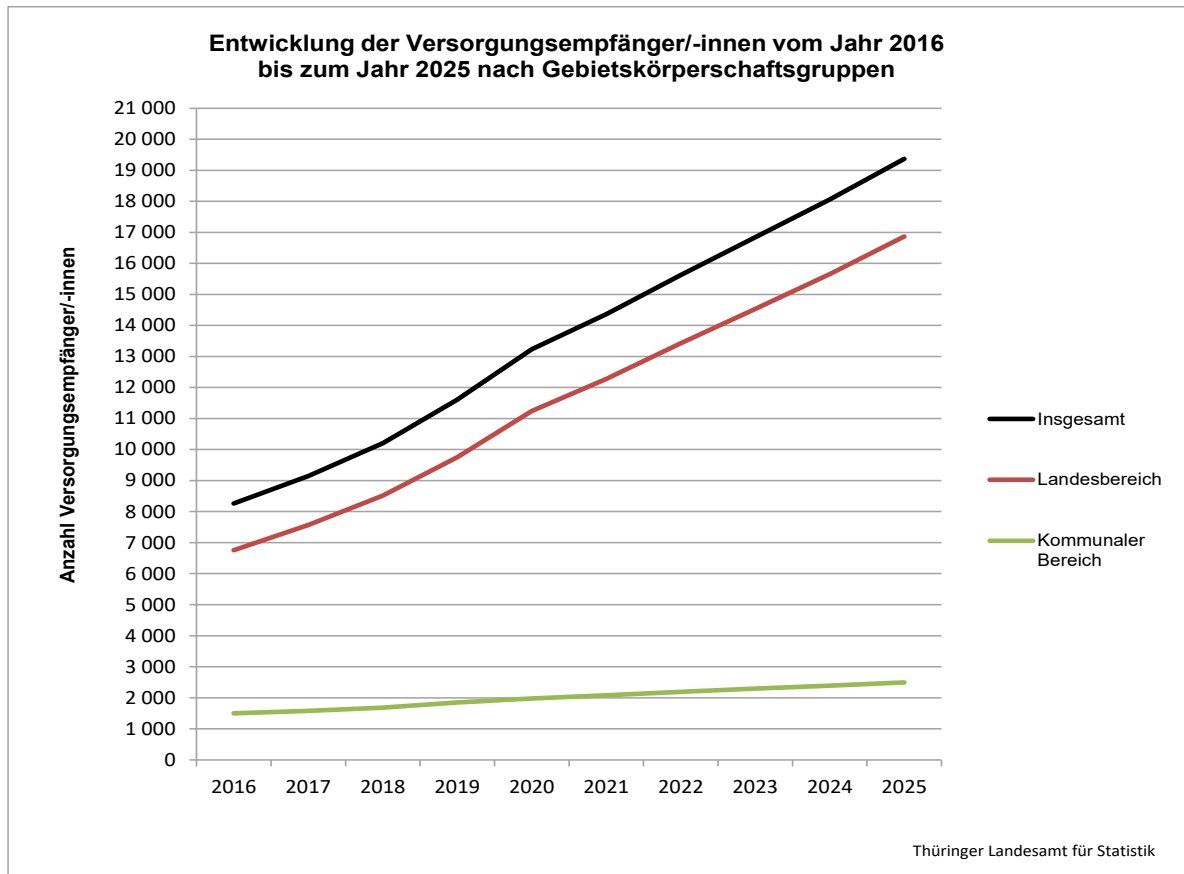
Ab der Erhebung im Jahr 2014 wurden aus Gründen der Geheimhaltung alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Ab der Erhebung 2021 werden die Hochschulen den rechtlich selbständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Landesaufsicht zugeordnet.

Gliederung „Geschlecht“ künftig wie folgt:

i = männlich, weiblich, divers und ohne Angabe eines Geschlechts im Geburtenregister

w = weiblich





# 1. Versorgungsempfänger/-innen nach Art der Versorgung\*)

Stichtag (1.1.)	Empfänger/-innen von			
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
Insgesamt				
2016	8 260	7 160	930	170
2017	9 150	7 955	1 020	175
2018	10 210	8 935	1 115	165
2019	11 605	10 235	1 210	160
2020	13 230	11 735	1 325	170
2021	14 365	12 750	1 445	170
2022	15 625	13 855	1 585	185
2023	16 840	14 925	1 735	180
2024	18 060	15 995	1 880	180
2025	19 370	17 160	2 020	190
Landesbereich				
2016	6 755	5 830	765	165
2017	7 570	6 555	840	170
2018	8 520	7 440	920	160
2019	9 750	8 590	1 005	155
2020	11 245	9 970	1 110	165
2021	12 280	10 900	1 210	165
2022	13 425	11 925	1 320	180
2023	14 535	12 925	1 435	170
2024	15 655	13 915	1 570	170
2025	16 865	14 995	1 695	175
Kommunaler Bereich				
2016	1 500	1 330	165	5
2017	1 575	1 395	180	5
2018	1 685	1 490	195	5
2019	1 850	1 640	205	5
2020	1 975	1 755	215	5
2021	2 080	1 840	235	5
2022	2 190	1 920	265	5
2023	2 295	1 990	300	10
2024	2 395	2 070	310	10
2025	2 495	2 155	325	15
Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht				
2016	5	5	-	-
2017	5	5	-	-
2018	5	5	-	-
2019	5	5	-	-
2020	10	10	-	-
2021	10	10	-	-
2022	10	10	-	-
2023	10	10	-	-
2024	10	10	-	-
2025	10	10	-	-

\*) einschl. Unfallversicherung

**2. Versorgungsempfänger/-innen im öffentlichen Dienst am 1.1.2025  
nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung <sup>\*)</sup>**

Ebenen		Empfänger/-innen von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
	insgesamt = i				
	weiblich = w				
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>19 370</b>	<b>17 160</b>	<b>2 020</b>	<b>190</b>
	<b>w</b>	<b>10 445</b>	<b>8 705</b>	<b>1 645</b>	<b>95</b>
Landesbereich	i	16 865	14 995	1 695	175
	w	9 340	7 890	1 365	85
Land	i	15 745	14 020	1 570	160
	w	9 040	7 715	1 245	80
Schuldienst	i	6 630	6 295	300	40
	w	5 060	4 890	145	25
Vollzugsdienst	i	3 755	3 060	645	50
	w	1 010	365	620	25
Übrige Bereiche	i	5 360	4 665	625	70
	w	2 975	2 460	480	30
Rechtlich selbständige Einrichtungen unter Landesaufsicht	i	1 120	980	125	15
	w	300	175	120	5
Kommunaler Bereich	i	2 495	2 155	325	15
	w	1 095	810	280	10
Gemeinden/Gemeindeverbände	i	2 475	2 140	325	15
	w	1 090	805	275	10
Rechtlich selbständige Einrichtungen des Kommunalen Bereiches (einschl. Zweckverbände)	i	20	15	5	-
	w	5	5	5	-
Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht	i	10	10	-	-
	w	5	5	-	-

<sup>\*)</sup> einschl. Unfallversorgung

**3. Versorgungsempfänger/-innen des öffentlichen Dienstes insgesamt am 1.1.2025  
nach Art der Versorgung\*) und Art des früheren Dienstverhältnisses**

Laufbahn/Besoldungsgruppen		Empfänger/-innen von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
insgesamt = i	weiblich = w		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
<b>Höherer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>5 840</b>	<b>5 205</b>	<b>580</b>	<b>60</b>
	<b>w</b>	<b>2 660</b>	<b>2 120</b>	<b>510</b>	<b>30</b>
B 11-B 5, R 10-R 5	i	205	175	25	-
	w	45	20	25	-
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	620	535	80	5
	w	130	55	75	-
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	i	1 020	865	140	10
	w	300	160	130	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	1 090	945	125	20
	w	405	285	115	5
A 14, C 1	i	985	890	95	5
	w	420	335	80	5
A 13	i	1 925	1 795	110	20
	w	1 360	1 265	80	15
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>i</b>	<b>8 655</b>	<b>7 840</b>	<b>740</b>	<b>70</b>
	<b>w</b>	<b>5 585</b>	<b>5 015</b>	<b>535</b>	<b>35</b>
A 16 "L" - A 13 "L"	i	2 890	2 755	115	20
	w	2 240	2 180	50	10
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
A 13 "S"	i	750	665	80	5
	w	315	245	65	-
A 12	i	2 445	2 240	195	15
	w	1 645	1 500	140	5
A 11	i	1 625	1 395	215	10
	w	840	660	175	5
A 10	i	800	675	110	15
	w	450	360	85	10
A 9	i	140	105	25	10
	w	95	70	20	5
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>4 860</b>	<b>4 100</b>	<b>700</b>	<b>60</b>
	<b>w</b>	<b>2 195</b>	<b>1 570</b>	<b>595</b>	<b>30</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	960	825	130	10
	w	210	75	125	5
A 9 "S"	i	1 465	1 215	235	15
	w	515	295	210	5
A 8	i	1 470	1 250	205	20
	w	820	640	175	10
A 7	i	835	705	115	15
	w	570	490	70	10
A 6	i	130	110	20	-
	w	80	65	15	-
A 5	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Einfacher Dienst</b>	<b>i</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	10	10	-	-
	w	5	-	-	-
A 5 "S"	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 4 - A 1	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>sonstige <sup>1)</sup></b>	<b>i</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>19 370</b>	<b>17 160</b>	<b>2 020</b>	<b>190</b>
	<b>w</b>	<b>10 445</b>	<b>8 705</b>	<b>1 645</b>	<b>95</b>

\*) einschl. Unfallversorgung

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

**4. Versorgungsempfänger/-innen des Landesbereiches am 1.1.2025 nach Art der Versorgung<sup>\*)</sup> und Art des früheren Dienstverhältnisses**

Laufbahn/Besoldungsgruppen		Empfänger/-innen von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
insgesamt = i	weiblich = w		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
<b>Höherer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>4 960</b>	<b>4 440</b>	<b>460</b>	<b>55</b>
	<b>w</b>	<b>2 395</b>	<b>1 970</b>	<b>400</b>	<b>25</b>
B 11-B 5, R 10-R 5	i	155	135	20	-
	w	35	15	20	-
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	475	410	60	5
	w	100	40	60	-
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	i	930	790	130	10
	w	275	145	120	5
A 15, R 1, C 2, W 1	i	925	795	110	20
	w	350	245	100	5
A 14, C 1	i	710	650	60	5
	w	340	290	50	5
A 13	i	1 755	1 660	80	20
	w	1 295	1 235	50	10
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>i</b>	<b>7 670</b>	<b>7 015</b>	<b>590</b>	<b>65</b>
	<b>w</b>	<b>5 020</b>	<b>4 575</b>	<b>410</b>	<b>35</b>
A 16 "L" - A 13 "L"	i	2 890	2 755	115	20
	w	2 240	2 180	50	10
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	5	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 13 "S"	i	635	570	65	5
	w	255	200	50	-
A 12	i	2 210	2 050	150	10
	w	1 540	1 430	100	5
A 11	i	1 285	1 120	155	10
	w	645	515	125	5
A 10	i	570	475	85	15
	w	300	225	65	5
A 9	i	75	45	15	10
	w	45	25	15	5
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>4 220</b>	<b>3 525</b>	<b>640</b>	<b>55</b>
	<b>w</b>	<b>1 920</b>	<b>1 340</b>	<b>555</b>	<b>25</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	920	785	130	10
	w	205	75	125	5
A 9 "S"	i	1 290	1 055	215	15
	w	430	225	200	5
A 8	i	1 195	1 000	175	20
	w	705	545	150	10
A 7	i	710	600	100	10
	w	515	445	60	5
A 6	i	110	90	20	-
	w	65	50	15	-
A 5	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Einfacher Dienst</b>	<b>i</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	10	10	-	-
	w	5	-	-	-
A 5 "S"	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 4 - A 1	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>sonstige <sup>1)</sup></b>	<b>i</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>16 865</b>	<b>14 995</b>	<b>1 695</b>	<b>175</b>
	<b>w</b>	<b>9 340</b>	<b>7 890</b>	<b>1 365</b>	<b>85</b>

<sup>\*)</sup> einschl. Unfallversorgung

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

**5. Versorgungsempfänger/-innen des Kommunalen Bereiches am 1.1.2025 nach Art der Versorgung<sup>\*)</sup> und Art des früheren Dienstverhältnisses**

Laufbahn/Besoldungsgruppen		Empfänger/-innen von			
		Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
insgesamt = i	weiblich = w		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
<b>Höherer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>880</b>	<b>760</b>	<b>120</b>	-
	<b>w</b>	<b>260</b>	<b>150</b>	<b>110</b>	-
B 11-B 5, R 10-R 5	i	50	45	5	-
	w	10	5	5	-
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, W 3	i	140	125	20	-
	w	30	15	15	-
A 16 + Amtszul., A 16, R 2, C 3, W 2	i	85	75	10	-
	w	25	15	10	-
A 15, R 1, C 2, W 1	i	165	145	20	-
	w	55	40	15	-
A 14, C 1	i	275	240	35	-
	w	75	45	30	-
A 13	i	165	135	30	-
	w	60	30	30	-
<b>Gehobener Dienst</b>	<b>i</b>	<b>975</b>	<b>820</b>	<b>150</b>	<b>5</b>
	<b>w</b>	<b>565</b>	<b>430</b>	<b>125</b>	<b>5</b>
A 16 "L" - A 13 "L"	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 13 "S"	i	110	95	15	-
	w	60	45	15	-
A 12	i	230	185	40	5
	w	105	65	40	-
A 11	i	335	275	60	-
	w	195	145	50	-
A 10	i	225	200	25	-
	w	150	130	15	-
A 9	i	70	60	5	-
	w	50	45	5	-
<b>Mittlerer Dienst</b>	<b>i</b>	<b>640</b>	<b>575</b>	<b>60</b>	<b>5</b>
	<b>w</b>	<b>275</b>	<b>230</b>	<b>45</b>	<b>5</b>
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	i	40	40	-	-
	w	-	-	-	-
A 9 "S"	i	175	155	15	-
	w	85	75	10	-
A 8	i	280	250	25	-
	w	115	95	20	-
A 7	i	130	110	15	5
	w	60	45	10	-
A 6	i	20	20	-	-
	w	15	15	-	-
A 5	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Einfacher Dienst</b>	<b>i</b>	-	-	-	-
	<b>w</b>	-	-	-	-
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 5 "S"	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A 4 - A 1	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>sonstige <sup>1)</sup></b>	<b>i</b>	-	-	-	-
	<b>w</b>	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>2 495</b>	<b>2 155</b>	<b>325</b>	<b>15</b>
	<b>w</b>	<b>1 095</b>	<b>810</b>	<b>280</b>	<b>10</b>

<sup>\*)</sup> einschl. Unfallversorgung

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

**6. Versorgungsempfänger/-innen des öffentlichen Dienstes insgesamt  
am 1.1.2025 nach Art der Versorgung\*) und Altersgruppen**

Alter		Empfänger/-innen von			
		Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
insgesamt = i					
	weiblich = w				
unter 15 Jahren	i	30	-	-	30
	w	15	-	-	15
15 bis unter 20	i	50	-	-	50
	w	20	-	-	20
20 bis unter 25	i	60	-	-	60
	w	35	-	-	35
25 bis unter 30	i	30	-	-	30
	w	15	-	-	15
30 bis unter 35	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
35 bis unter 40	i	25	15	5	5
	w	15	10	5	-
40 bis unter 45	i	35	25	5	5
	w	20	15	5	-
45 bis unter 50	i	90	70	15	5
	w	55	40	10	-
50 bis unter 55	i	225	160	60	5
	w	145	95	50	-
55 bis unter 60	i	445	330	115	5
	w	270	180	90	-
60 bis unter 65	i	2 855	2 600	255	-
	w	1 570	1 380	190	-
65 bis unter 70	i	6 235	5 885	350	-
	w	3 625	3 345	280	-
70 bis unter 75	i	5 240	4 795	445	-
	w	2 895	2 545	350	-
75 bis unter 80	i	2 175	1 850	325	-
	w	980	700	280	-
80 bis unter 85	i	1 480	1 155	325	-
	w	630	360	270	-
85 bis unter 90	i	365	250	110	-
	w	140	45	95	-
90 bis unter 95	i	30	15	15	-
	w	15	-	10	-
95 Jahre und älter	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>19 370</b>	<b>17 160</b>	<b>2 020</b>	<b>190</b>
	<b>w</b>	<b>10 445</b>	<b>8 705</b>	<b>1 645</b>	<b>95</b>

\*) einschl. Unfallversorgung

**7. Versorgungsempfänger/-innen des Landesbereiches am 1.1.2025  
nach Art der Versorgung\*) und Altersgruppen**

Alter		Empfänger/-innen von			
		Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
	insgesamt = i				
	weiblich = w				
unter 15 Jahren	i	25	-	-	25
	w	10	-	-	10
15 bis unter 20	i	45	-	-	45
	w	20	-	-	20
20 bis unter 25	i	60	-	-	60
	w	35	-	-	35
25 bis unter 30	i	30	-	-	30
	w	15	-	-	15
30 bis unter 35	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
35 bis unter 40	i	20	10	5	5
	w	15	10	5	-
40 bis unter 45	i	30	20	5	5
	w	20	10	5	-
45 bis unter 50	i	75	60	10	5
	w	50	40	10	-
50 bis unter 55	i	190	130	60	-
	w	130	80	50	-
55 bis unter 60	i	375	265	105	5
	w	245	165	80	-
60 bis unter 65	i	2 530	2 300	230	-
	w	1 460	1 290	170	-
65 bis unter 70	i	5 610	5 305	305	-
	w	3 330	3 085	245	-
70 bis unter 75	i	4 590	4 210	380	-
	w	2 605	2 305	300	-
75 bis unter 80	i	1 835	1 570	265	-
	w	815	585	230	-
80 bis unter 85	i	1 180	925	250	-
	w	495	285	205	-
85 bis unter 90	i	265	190	70	-
	w	95	35	60	-
90 bis unter 95	i	15	10	5	-
	w	5	-	5	-
95 Jahre und älter	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>16 865</b>	<b>14 995</b>	<b>1 695</b>	<b>175</b>
	<b>w</b>	<b>9 340</b>	<b>7 890</b>	<b>1 365</b>	<b>85</b>

\*) einschl. Unfallversorgung

**8. Versorgungsempfänger/-innen des Kommunalen Bereiches am 1.1.2025  
nach Art der Versorgung<sup>\*)</sup> und Altersgruppen**

Alter		Empfänger/-innen von			
		Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
			Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
insgesamt = i					
	weiblich = w				
unter 15 Jahren	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
15 bis unter 20	i	5	-	-	5
	w	5	-	-	5
20 bis unter 25	i	5	-	-	5
	w	-	-	-	-
25 bis unter 30	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
30 bis unter 35	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
35 bis unter 40	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
40 bis unter 45	i	5	5	-	-
	w	-	-	-	-
45 bis unter 50	i	15	10	5	-
	w	5	5	5	-
50 bis unter 55	i	35	35	-	-
	w	15	10	-	-
55 bis unter 60	i	75	65	10	-
	w	25	15	5	-
60 bis unter 65	i	325	300	25	-
	w	110	90	20	-
65 bis unter 70	i	625	575	45	-
	w	295	255	40	-
70 bis unter 75	i	645	585	60	-
	w	285	235	50	-
75 bis unter 80	i	345	285	60	-
	w	165	110	50	-
80 bis unter 85	i	300	225	75	-
	w	135	70	65	-
85 bis unter 90	i	100	60	40	-
	w	45	10	35	-
90 bis unter 95	i	15	5	10	-
	w	10	-	10	-
95 Jahre und älter	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>2 495</b>	<b>2 155</b>	<b>325</b>	<b>15</b>
	<b>w</b>	<b>1 095</b>	<b>810</b>	<b>280</b>	<b>10</b>

<sup>\*)</sup> einschl. Unfallversorgung



**9. Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz der Versorgungsempfänger/-innen im öffentlichen Dienst am 1.1.2025 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung<sup>\*)</sup>**

Laufbahn		Versorgungsempfänger/-innen			
		Insgesamt	davon		
			Ruhegehalts- empfänger/-innen	Witwen-/ Witwergeld- empfänger/-innen	Waisengeld- empfänger/-innen
insgesamt =	i				
weiblich =	w				
%					
Insgesamt					
Höherer Dienst	i	47,2	47,5	44,5	52,4
	w	43,1	42,8	44,4	49,7
Gehobener Dienst	i	43,5	43,9	38,5	52,7
	w	41,9	42,3	38,0	51,7
Mittlerer Dienst	i	47,2	48,8	37,3	53,9
	w	45,4	48,7	36,2	55,9
Einfacher Dienst	i	35,5	37,6	19,3	-
	w	27,2	31,1	19,3	-
sonstige <sup>1)</sup>	i	71,8	71,8	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	45,6	46,2	39,8	53,0
	w	43,0	43,5	39,3	52,4
Landesbereich					
Höherer Dienst	i	48,2	48,2	47,7	52,5
	w	43,8	42,8	48,1	50,0
Gehobener Dienst	i	43,9	44,0	41,6	52,6
	w	42,2	42,1	42,1	51,1
Mittlerer Dienst	i	46,8	48,5	36,9	54,4
	w	45,2	48,9	35,8	56,0
Einfacher Dienst	i	35,5	37,6	19,3	-
	w	27,2	31,1	19,3	-
sonstige <sup>1)</sup>	i	71,8	71,8	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	45,9	46,3	41,5	53,1
	w	43,2	43,4	41,3	52,2
Kommunaler Bereich					
Höherer Dienst	i	41,6	43,1	31,8	51,3
	w	37,3	42,1	30,7	41,1
Gehobener Dienst	i	40,6	43,0	26,2	53,6
	w	39,6	43,8	24,9	56,4
Mittlerer Dienst	i	49,4	50,3	41,4	48,8
	w	46,5	47,3	41,4	54,7
Einfacher Dienst/ sonstige <sup>1)</sup>	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	43,2	45,0	31,1	51,5
	w	40,8	44,5	29,7	53,8
Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht					
Höherer Dienst	i	56,5	48,8	71,8	-
	w	59,6	47,4	71,8	-
Gehobener Dienst	i	53,0	53,6	49,3	-
	w	49,9	49,9	-	-
Mittlerer/Einfacher Dienst/ sonstige <sup>1)</sup>	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	54,0	52,4	60,5	-
	w	52,7	49,5	71,8	-

<sup>\*)</sup> einschl. Unfallversorgung

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

**10. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger/-innen im öffentlichen Dienst im Monat Januar 2025 nach Geschlecht, Laufbahngruppen und Art der Versorgung\*)**

Laufbahn		Versorgungsempfänger/-innen			
		Insgesamt	davon		
			Ruhegehalts- empfänger/-innen	Witwen-/ Witwergeld- empfänger/-innen	Waisengeld- empfänger/-innen
insgesamt = i					
weiblich = w					
EUR					
<b>Insgesamt</b>					
Höherer Dienst	i	3 240	3 420	1 950	540
	w	2 610	2 790	2 000	500
Gehobener Dienst	i	2 260	2 380	1 160	470
	w	2 190	2 310	1 140	500
Mittlerer Dienst	i	1 760	1 930	880	390
	w	1 570	1 860	860	410
Einfacher Dienst	i	1 230	1 340	390	-
	w	1 060	1 390	390	-
sonstige <sup>1)</sup>	i	4 700	4 700	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>2 430</b>	<b>2 590</b>	<b>1 290</b>	<b>470</b>
	<b>w</b>	<b>2 160</b>	<b>2 340</b>	<b>1 310</b>	<b>470</b>
<b>Landesbereich</b>					
Höherer Dienst	i	3 280	3 440	2 070	550
	w	2 640	2 760	2 160	510
Gehobener Dienst	i	2 310	2 410	1 240	470
	w	2 230	2 330	1 250	500
Mittlerer Dienst	i	1 760	1 940	880	390
	w	1 560	1 870	860	410
Einfacher Dienst	i	1 230	1 340	390	-
	w	1 060	1 390	390	-
sonstige <sup>1)</sup>	i	4 700	4 700	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>2 460</b>	<b>2 610</b>	<b>1 330</b>	<b>470</b>
	<b>w</b>	<b>2 200</b>	<b>2 360</b>	<b>1 350</b>	<b>480</b>
<b>Kommunaler Bereich</b>					
Höherer Dienst	i	3 010	3 260	1 460	420
	w	2 380	3 110	1 420	270
Gehobener Dienst	i	1 900	2 100	840	450
	w	1 780	2 080	810	490
Mittlerer Dienst	i	1 810	1 910	950	430
	w	1 600	1 750	910	420
Einfacher Dienst/ sonstige <sup>1)</sup>	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>2 270</b>	<b>2 460</b>	<b>1 080</b>	<b>440</b>
	<b>w</b>	<b>1 880</b>	<b>2 170</b>	<b>1 070</b>	<b>440</b>
<b>Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht</b>					
Höherer Dienst	i	3 030	3 220	2 640	-
	w	3 110	3 570	2 640	-
Gehobener Dienst	i	2 250	2 390	1 370	-
	w	2 400	2 400	-	-
Mittlerer/Einfacher Dienst/ sonstige <sup>1)</sup>	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>2 480</b>	<b>2 600</b>	<b>2 010</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>2 600</b>	<b>2 600</b>	<b>2 640</b>	<b>-</b>

\*) einschl. Unfallversorgung

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

# **11. Zugänge von Ruhegehaltsempfänger/-innen im öffentlichen Dienst insgesamt im Jahr 2024 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles**

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter			Beamte/ Beamtinnen und Richter/-innen							
			Ins- gesamt	darunter Beamte/ Beamtinnen			höherer	ge- hobener	mittlerer	einfacher/ sonstige <sup>1)</sup>
				im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen				
insgesamt = i			Dienst							
weiblich = w										
Dienstunfähigkeit insgesamt	i		160	75	25	40	35	80	40	-
	w		110	65	10	30	25	60	25	-
unter 45 Jahren	i		10	5	-	-	-	5	5	-
	w		5	-	-	-	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahren	i		10	-	5	-	-	5	5	-
	w		10	-	5	-	-	5	5	-
50 bis unter 55 Jahren	i		15	-	5	5	-	5	5	-
	w		10	-	-	5	-	5	5	-
55 bis unter 60 Jahren	i		35	10	10	15	10	15	15	-
	w		20	10	-	10	5	10	5	-
60 Jahre und älter	i		90	60	5	20	25	55	15	-
	w		65	50	-	10	20	40	10	-
Besondere Altersgrenze	i		160	-	140	-	5	40	115	-
	w		15	-	15	-	-	-	10	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i		20	-	20	-	-	5	10	-
	w		-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i		65	15	20	20	15	25	25	-
	w		40	15	5	15	10	20	10	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i		695	450	-	180	225	410	65	-
	w		520	375	-	115	135	330	55	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i		185	75	-	65	90	70	20	-
	w		85	50	-	25	25	45	15	-
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i		5	-	-	-	5	-	-	-
	w		-	-	-	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i		25	10	-	5	10	10	-	-
	w		5	5	-	-	-	5	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i		-	-	-	-	-	-	-	-
	w		-	-	-	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i		40	-	-	-	40	-	-	-
	w		10	-	-	-	10	-	-	-
Sonstige Gründe	i		-	-	-	-	-	-	-	-
	w		-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	i		1 355	625	210	315	430	650	280	-
	w		780	505	30	185	205	460	120	-
nachrichtlich:										
Durchschnittsalter in Jahren	i		63	63	61	64	64	63	62	61
	w		63	63	58	63	63	63	62	-

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

## 12. Zugänge von Ruhegehaltsempfänger/-innen im Landesbereich im Jahr 2024 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter  insgesamt = i weiblich = w			Beamte/ Beamtinnen und Richter/-innen							
			Ins- gesamt	darunter Beamte/ Beamtinnen			höherer	ge- hobener	mittlerer	einfacher/ sonstige <sup>1)</sup>
				im Schul- dienst	im Vollzugs- dienst	in übrigen Bereichen				
Dienstunfähigkeit insgesamt	i	145	75	25	40	35	75	40	-	
	w	105	65	10	30	25	55	25	-	
unter 45 Jahren	i	5	5	-	-	-	5	5	-	
	w	5	-	-	-	-	-	-	-	
45 bis unter 50 Jahren	i	10	-	5	-	-	5	5	-	
	w	10	-	5	-	-	5	5	-	
50 bis unter 55 Jahren	i	15	-	5	5	-	5	5	-	
	w	10	-	-	5	-	5	5	-	
55 bis unter 60 Jahren	i	35	10	10	15	10	15	10	-	
	w	20	10	-	10	5	10	5	-	
60 Jahre und älter	i	85	60	5	20	25	50	15	-	
	w	65	50	-	10	20	35	10	-	
Besondere Altersgrenze	i	140	-	140	-	5	40	100	-	
	w	15	-	15	-	-	-	10	-	
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	20	-	20	-	-	5	10	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i	60	15	20	20	15	25	25	-	
	w	35	15	5	15	10	15	10	-	
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	655	450	-	180	215	390	50	-	
	w	490	375	-	115	135	315	45	-	
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	175	75	-	65	90	65	15	-	
	w	80	50	-	25	25	45	10	-	
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i	5	-	-	-	5	-	-	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	20	10	-	5	10	10	-	-	
	w	5	5	-	-	-	5	-	-	
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-	-	-	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	-	-	-	-	-	-	-	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-	-	-	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	i	1 220	625	210	315	375	610	240	-	
	w	730	505	30	185	190	440	100	-	
nachrichtlich:										
Durchschnittsalter in Jahren	i	63	63	61	64	64	63	61	61	
	w	63	63	58	63	63	63	62	-	

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe

### 13. Zugänge von Ruhegehaltsempfänger/-innen im Kommunalen Bereich im Jahr 2024 nach Laufbahngruppen und Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter	insgesamt = i weiblich = w	Beamte/ Beamtinnen und Richter/-innen				
		Ins- gesamt	höherer	gehobener	mittlerer	einfacher/ sonstige <sup>1)</sup>
			Dienst			
Dienstunfähigkeit insgesamt	i	10	5	5	5	-
	w	5	-	5	-	-
unter 45 Jahren	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahren	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahren	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
55 bis unter 60 Jahren	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
60 Jahre und älter	i	5	-	5	-	-
	w	5	-	5	-	-
Besondere Altersgrenze	i	20	-	5	15	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	i	5	-	5	-	-
	w	5	-	-	-	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	i	45	10	20	15	-
	w	25	-	15	10	-
Gesetzliche Regelaltersgrenze	i	10	-	5	5	-
	w	5	-	5	5	-
Regelaltersgrenze nach dem 67. Lebensjahr	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	5	-	5	-	-
	w	-	-	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	40	40	-	-	-
	w	10	10	-	-	-
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>i</b>	<b>135</b>	<b>55</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>-</b>
	<b>w</b>	<b>55</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>-</b>
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren	i	62	62	63	62	-
	w	63	62	63	62	-

<sup>1)</sup> Versorgungsbezüge mit nicht rekonstruierbarer Besoldungsgruppe





